Aufbau 2 Design (Praxisprojekt)

Rampenschau
Ein kinetisches Spiel mit der Schwerkraft

Aufgrund individueller Experimente im ersten Teil des Moduls entwickeln und realisieren die Studierenden im zweiten Teil eine gemeinsame kinetische Inszenierung auf der Toni Rampe.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp303-10.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 2 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Serge Lunin, Florian Bachmann
Zeit	Di 19. September 2017 bis Do 2. November 2017 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	7 Credits
Lehrform	Aufbau 2 Design
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen grundlegende mechanische Funktionsprinzipien und können diese handwerklich-technisch umsetzen. Sie sind dadurch in der Lage, selber bewegliche Objekte zu entwickeln und zu bauen. Sie kennen wichtige VertreterInnen der Kinetischen Kunst und deren Werke. Sie kennen Methoden und Vorgehensweisen (experimentell, konzeptionell, planerisch), um eine gemeinsame Installation zu realisieren.
Inhalte	Mit spielerischen Mitteln tauchen die Studierenden in die Welt der Kinematik und der Kinetik ein. Durch einfache Übungen und Experimente lernen sie die Grundlagen der Mechanik (Kraft- bzw. Bewegungsübertragung und -umwandlung) kennen und entwickeln erste Ideen, wie diese in ein gestalterisch-künstlerisches Projekt einfliessen können. Unter Einbezug der Örtlichkeit (Rampe) wird eine gemeinsame, mehrteilige Installation geplant und realisiert. Begleitend werden exemplarisch einzelne Werke aus dem Bereich der Kinetischen Kunst vorgestellt und es wird aufgezeigt, wann, wo und wie sich diese Kunstrichtung entwickelt hat. Die Arbeit wird fortlaufend dokumentiert und nach Bedarf in Einzel- oder Gruppengesprächen reflektiert und kommentiert. Eine gemeinsame Exkursion und individuelle Recherchen begleiten den Arbeitsprozess.
Bibliographie / Literatur	Werden im Modul vorgestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 38-44 Mi-Do

	19.09.-02.11.2017 Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Modulstart am Di 19.09.2017, 8.30h Modulschau (intern) 1.+3. Semester Kw 44 Donnerstag 2.11.2017, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x26 Lekt. pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F